

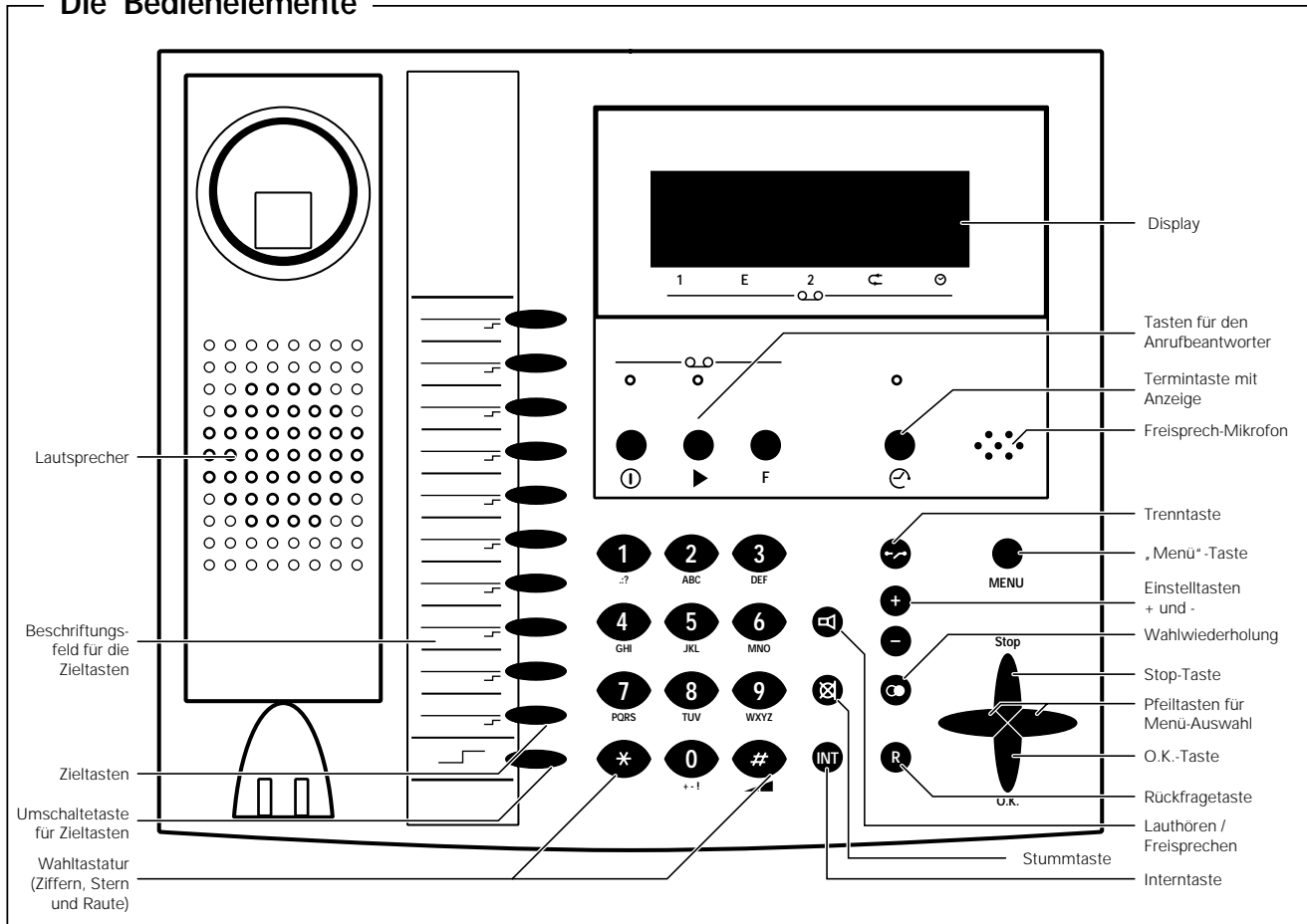
OfficeHandy und EuroPhone free

Bedienungsanleitung:

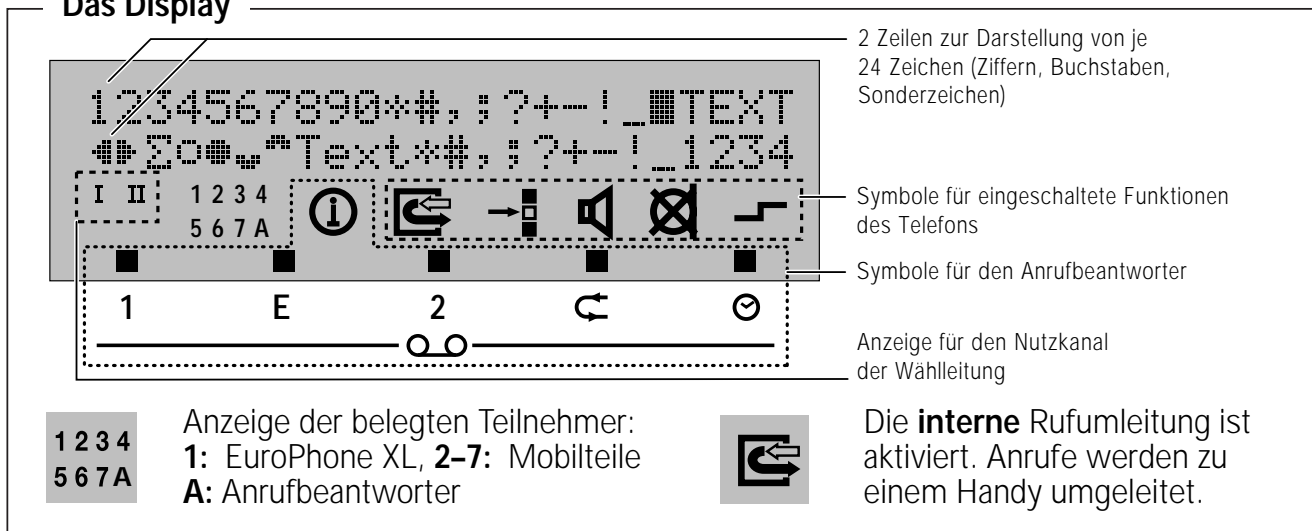
Zusätzliche Funktionen beim

Betrieb am EuroPhone XL

Die Bedienelemente



Das Display





Töne beim Bedienen (gelten für EuroPhone XL, free und OfficeHandy)

Der positive Quittungston bestätigt eine **erfolgreiche Eingabe**:
1 längerer Ton (0,6 Sekunden)

Der negative Quittungston weist auf einen **Fehler bei der Eingabe** hin:
4 kurze Töne (je 0,1 Sekunden)


Die Funktionen des EuroPhone XL


Das Funktions-Menü:


 -  Funktionsauswahl:

TEL.BUCH ANZEIGEN/WÄHLEN
 RUFUMLEITUNG
 NACHRICHT SENDEN
 ZIELTASTEN PROGRAMMIEREN
 TEL.BUCH PROGRAMMIEREN
 AB PROGRAMMIEREN
 NACHRICHTEN PROGRAMM.
 SPERREN PROGRAMMIEREN
 IDENTIFIZIEREN/ANKLOPFEN
 EINRICHT MENU
 TONRUF
 ENTGELTE

Das Einricht-Menü:

EINRICHT MENU -  - PIN?

 PIN eingeben

 Funktionsauswahl:

UHR / DATUM STELLEN
 PIN ANDERN
 ANTSCHOLUNG
 MSN EINGEBEN/ANDERN
 TEILN. FÜR MSN EINTRAGEN
 SPRACHE =
 AUTOMATISCHE WAHL =
 ANRUFFILTER
 RUFVERZÖGERUNG =
 GERAT RÜCKSETZEN
 ANSCHLUSSART =
 LAUTHORLAUTSTARKE =
 MOBILTEIL EIN/AUSBUCHEN

Über die Bedienungsanleitung

Die Grundfunktionen der Geräte EuroPhone M, L und XL sind weitgehend identisch. Diese werden Ihnen in der Anleitung „EuroPhone M, L und XL. Grundfunktionen“ erläutert. In der vorliegenden Anleitung finden Sie die zusätzlichen bzw. abweichenden Funktionen des EuroPhone XL und der schnurlosen Telefone.

Allgemeines

Das EuroPhone XL besitzt eine integrierte Basis zum Betrieb von schnurlosen Telefonen nach dem DECT-Standard.

Am EuroPhone XL können bis zu 6 schnurlose Telefone (Mobilteile) betrieben werden. Das drahtgebundene Telefon dient dabei als Basis-Station (Funkbasis). Zusammen mit diesen Mobilteilen bietet Ihnen das EuroPhone XL die **Funktionen einer kleinen schnurlosen Telefonanlage**. Dadurch stehen auch gebührenfreie interne Gesprächsverbindungen zur Verfügung.

Am EuroPhone XL können als schnurlose Telefone die Modelle „**Office-Handy**“ und „**EuroPhone free**“ genutzt und als schnurloser Adapter der **EuroTA free** angeschlossen werden.

Das OfficeHandy ist ein komfortables Handy, mit dem Sie innerhalb der Funkreichweite mobil sind. Das EuroPhone free ist ein schnurloses Tischtelefon nach dem DECT-Standard. Der Vorteil: Aufwendige Kabelarbeiten zur Bereitstellung des Telefonanschlusses entfallen. Der EuroTA free ist ein schnurloser Terminaladapter für analoge Geräte (auch Faxgeräte der Gruppe 3 mit einer Übertragungsrate bis 9600 bps sind anschließbar).

Erweiterte Funktionen des EuroPhone XL

Das Einricht-Menü des EuroPhone XL ist – gegenüber dem EuroPhone M – um folgende Menüpunkte erweitert:

- **Mehrfachrufnummern** (MSNs) eingeben / ändern: Sie können bis zu 8 Mehrfachrufnummern (MSNs) eingeben.
- **Mobilteile ein- / ausbuchen:** Das Einbuchen ist vor dem Betrieb eines Mobilteils erforderlich. Vor dem Einbuchen der Mobilteile wird auch empfohlen die MSN einzugeben.
- **Teilnehmer für Mehrfachrufnummern:** Jeder Mehrfachrufnummer (MSN) sind interne Teilnehmer (= Telefone + Anrufbeantworter) zugeordnet. Bei den zugeordneten Telefonen werden dann nur die Anrufe für die betreffende MSN signalisiert.
- **Anzeige der belegten Teilnehmer:** Im Display werden die aktuell belegten internen Telefone angezeigt. Diese Art der Belegungs-Anzeige ist auch als Besetztlampenfeld bekannt. Auch die Aktivität des Anrufbeantworters wird auf diese Weise signalisiert.
1: EuroPhone XL, **2-7:** Mobilteile, **A:** Anrufbeantworter
- **Rufumleitungen:** Es sind zusätzlich zu den externen Rufumleitungen auch Umleitungen von Anrufen zu internen Telefonen möglich.
- **Sperrungen:** Allen Telefonen können Berechtigungen für Gespräche im öffentlichen Telefonnetz zugewiesen werden („Amtsberechtigungen“).
- **Entgelte:** Sie können am EuroPhone XL auch die Zähler für die einzelnen Mobilteile und die Gesamtkosten ablesen bzw. löschen.
- **Terminruf:** Einen erreichten Termin können Sie auch an einem Mobilteil signalisieren lassen. Sie legen dies bei der Einrichtung fest.
- **Anrufbeantworters** Der Anrufbeantworter des EuroPhone XL kann auch von den Mobilteilen (OfficeHandy und EuroPhone free) bedient werden. Die Einrichtung erfolgt am EuroPhone XL. Schaltet ein Teilnehmer den Anrufbeantworter ein, so gilt dies für alle MSNs, bei denen er als sekundärer Teilnehmer eingetragen ist. Ist der Anrufbeantworter aber als primärer Teilnehmer eingetragen, dann antwortet er sofort auf den ersten Ruf.

1 2 3 4
5 6 7 A

ISDN-Funktionen

Das EuroPhone ist für den **Euro-ISDN-Mehrgeräteanschluß** vorgesehen. Beachten Sie, daß die Nutzbarkeit von Funktionen vom Leistungsumfang des von Ihnen beauftragten ISDN-Anschlusses abhängig ist: Informieren Sie sich dazu in der Anleitung „EuroPhone M, L und XL. Grundfunktionen“.

Inhaltsverzeichnis: A - EuroPhone XL

1	Inbetriebnahme	1
1.1	Inbetriebnahme: Übersicht	1
1.2	Anschluß einrichten	2
1.2.1	Mehrfachrufnummern/MSNs eingeben	2
1.2.2	Anschlußart und zusätzliche Leistungen eingeben	2
1.3	Allgemeines zum Einbuchen und Betrieb der Mobilteile	2
1.3.1	Einbuchen am EuroPhone XL einleiten	3
1.3.1.1	Ein EuroPhone free als Mobilteilnehmer einbuchen	3
1.3.1.2	Ein OfficeHandy als Mobilteilnehmer einbuchen	4
1.4	Zuordnung von Teilnehmern zu Mehrfachrufnummern	6
2	Telefonieren: Grundfunktionen	7
2.1	Gespräche führen	7
2.1.1	Externe Anrufe einleiten	7
2.1.2	Interne Anrufe einleiten	7
2.1.3	Externe Anrufe annehmen	7
2.1.4	Interne Anrufe annehmen	7
3	Telefonieren: Während eines Gesprächs	8
3.1	Rückfrage	8
3.2	Vermitteln	8
3.3	Makeln	9
3.4	Konferenz	9
4	Komfortfunktionen	10
4.1	Rufumleitung	10
4.1.1	Allgemeines	10
4.1.2	Internumleitung einrichten	10
4.2	Sperrungen: Amtsberechtigung	11
4.3	Entgelte	11
4.4	Terminruf	12
5	Einricht-Menü	13
5.1	Zuordnung von Teilnehmern zu Mehrfachrufnummern	13
5.2	Mobilteil ausbuchen	14
5.2.1	EuroPhone free ausbuchen (lokales Menü)	15
5.2.2	OfficeHandy ausbuchen (lokales Menü)	15

B - OfficeHandy

1	Inbetriebnahme	16
1.1	Zusätzliche Funktionen des OfficeHandys: Übersicht	16
2	Telefonieren: Grundfunktionen	16
2.1	Gespräche führen	16
2.1.1	Externe Anrufe einleiten	17
2.1.2	Interne Anrufe einleiten	17
2.1.3	Wahlvorbereitung	17
2.1.4	Gespräch beenden	17

2.1.5	Pick Up	17
2.2	Durchsage einleiten	18
2.3	Identifizieren	18
2.3.1	Grundeinstellung	18
2.3.2	Identifizieren zeitweise umschalten	19
2.4	Anklopfen	19
2.5	MFV-Signalisierung	19
2.6	Keypad-Informationen	19
3	Telefonieren: Während eines Gesprächs	20
3.1	Akku-Wechsel während des Gesprächs	20
3.2	Rückfrage	20
3.3	Vermitteln	20
3.4	Makeln	21
3.5	Konferenz	21
4	Komfortfunktionen	22
4.1	Telefonbuch	22
4.2	Rufumleitung	22
4.2.1	Umleitung extern	22
4.2.2	Internumleitung	23
4.2.3	Rufweiterleitung	24
4.2.4	Weiterleiten an Cityruf	24
4.2.5	Alle Rufumleitungen ausschalten	24
4.3	Nachrichten	25
4.4	Entgelte anzeigen lassen	25
5	Anrufbeantworter nutzen	26
5.1	Anrufbeantworters nutzen: Übersicht	26
5.2	Anrufbeantworter ein- und ausschalten	26
5.3	Wiedergabe von Aufnahmen	26
5.4	Nachrichten: Wiedergabe – Rückruf – Löschen	27
5.5	Löschen	28
5.6	Aufnahme: Info-Text und Diktat	28

C - EuroPhone free

1	Bedienungsübersicht	29
2	Zieltasten programmieren	30
3	Terminruf	31

Anhang

Stichwortverzeichnis	32
Einstellungen bei Auslieferung	32
Technische Daten	Umschlag
Hotline und Service	Umschlag

1.1 Inbetriebnahme: Übersicht

Die Inbetriebnahme des EuroPhone XL führen Sie wie in der Anleitung „Grundfunktionen“ beschrieben durch. Die erweiterten Möglichkeiten des Gerätes erläutert Ihnen die vorliegende Anleitung.

- EuroPhone XL**
- **Schritt 1 – Telefon anschließen:** Siehe Anleitung „Grundfunktionen“ 1.1
 - **Schritt 2 – Bedienungsübersicht:** Siehe Anleitung „Grundfunktionen“ 1.2
 - **Schritt 3: Anschluß einrichten:** Ihr EuroPhone XL benötigt einige Informationen über Ihren ISDN-Anschluß. Voreingestellt ist die Anschlußart - **Komfort-Anschluß** - Siehe Anleitung „Grundfunktionen“ Kapitel 1.3 „Erste Inbetriebnahme“
Die **zusätzlichen Eingabemöglichkeiten** finden Sie in der vorliegenden Anleitung im Abschnitt 1.2:
 - Sie können nun **mit dem EuroPhone XL telefonieren:**
Siehe Anleitung „Grundfunktionen“ 2.1
Die Besonderheiten des Telefonierens mit dem EuroPhone XL finden Sie in der vorliegenden Anleitung in Kapitel 2.

- Mobilteile**
- **Schritt 4: Schnurlose Telefone einbuchten**
Bevor Sie ein Mobilteil am EuroPhone XL nutzen können, muß es eingebucht werden. Sie können das **OfficeHandy** und das **EuroPhone free** am EuroPhone XL betreiben.
 - Sie können danach **mit dem Mobilteil telefonieren:**
Die vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen die zusätzlichen Funktionen der Mobilteile beim Betrieb am EuroPhone XL.

Die Bedienung und die von der Basis unabhängigen Funktionen werden in der Anleitung „Lokale Funktionen“ erläutert.

OfficeHandy Die **zusätzlichen Funktionen des Telefonierens** mit dem OfficeHandy finden Sie in der vorliegenden Anleitung in Teil B.

EuroPhone free Für alle mit dem EuroPhone free nutzbaren Funktionen gelten die gleichen Bedienabläufe und Displays wie für das Handy. Welche Tasten am EuroPhone free für die Bedienung genutzt werden können, erläutert Ihnen Teil C dieser Anleitung.

EuroTA free Die nutzbaren Leistungsmerkmale sind mit einem analogen Endgerät sehr eingeschränkt. Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung des EuroTA *free*.

1.2 Anschluß einrichten

1.2.1 Mehrfachrufnummern / MSNs eingeben

Vor der Nutzung des Telefons muß mindestens eine Mehrfachrufnummer (= MSN) eingegeben werden, damit Anrufe signalisiert werden können. Mit dem EuroPhone XL können Sie bis zu 8 Mehrfachrufnummern nutzen. Gehen Sie bei der Eingabe wie in der Anleitung für die Grundfunktionen beschrieben vor. **Unterschied zu EuroPhone M und L: Sie können insgesamt 8 Mehrfachrufnummern eingeben.**

1.2.2 Anschlußart und zusätzliche Leistungen eingeben

Die Anschlußart ist auf **Komfort-Anschluß** eingestellt, d. h. alle zusätzlichen Funktionen sind eingeschaltet, und sobald im ISDN-Amt verfügbar, auch für Sie nutzbar. Bei der Eingabe gehen Sie bitte wie in der Anleitung für die Grundfunktionen beschrieben vor. **Unterschied: Beim EuroPhone XL ist das Menü der „Zusätzlichen Leistungen“ um die Funktion „RUFWEITERLEITUNG“ erweitert.** Aktivieren Sie diese Leistung, wenn die entsprechende ISDN-Funktion für Ihren Anschluß verfügbar ist.

1.3 Allgemeines zum Einbuchen und Betrieb der Mobilteile

Am EuroPhone XL können Sie bis zu 6 Mobilteile nutzen. Sie können die Modelle **OfficeHandy** und **EuroPhone free** betreiben. Das drahtgebundene Telefon dient dabei als Basis-Station (Funkbasis). Zusammen mit diesen Mobilteilen bietet Ihnen das EuroPhone XL die **Funktionen einer kleinen schnurlosen Telefonanlage**.

Die Mobilteile müssen vor ihrer ersten Inbetriebnahme eingebucht werden. Beim Einbuchen werden zwischen den Geräten Daten ausgetauscht, die für den Aufbau der Funkverbindung notwendig sind.

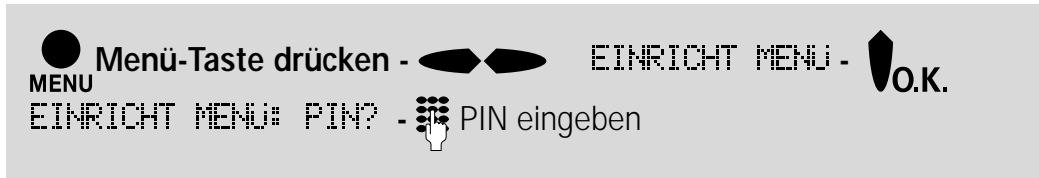
Wie bei einer Telekommunikationsanlage stehen **interne Gesprächsverbindungen** zur Verfügung: Dies sind Verbindungen zwischen den Mobilteilen oder zwischen dem EuroPhone XL und einem Mobilteil. Das EuroPhone XL hat für interne Gespräche die Rufnummer 1, die Mobilteile haben die internen Rufnummern 2 bis 7.

Sie müssen also zwischen internen und **externen Gesprächsverbindungen** unterscheiden: Externe Gespräche sind Verbindungen über die Anschlußleitung (ins öffentliche Telefonnetz oder zu einer Telekommunikationsanlage, an der das Telefon betrieben wird).

Die Funktionen des EuroPhone XL (= Anlagenfunktionen und zustandsabhängige Funktionen) erweitern den Leistungsumfang des Handys (= lokale Funktionen). Die Bedienung und die vom EuroPhone XL unabhängigen Funktionen werden in der jeweiligen Anleitung „Lokale Funktionen“ erläutert.

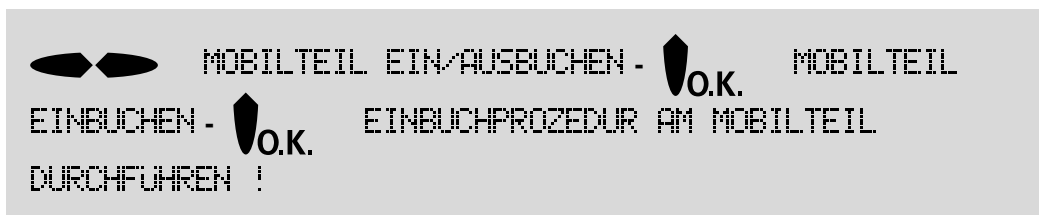
1.3.1 Einbuchen am EuroPhone XL einleiten

Das EuroPhone XL ist betriebsbereit!



Wichtig

Die eingetragene PIN ist bei der Auslieferung: "0 0 0 0". Fehler bei der Eingabe einer neuen PIN, können Sie mit der O.K.-Taste abbrechen und dann die PIN erneut eingeben.



Setzen Sie nun am **einzubuchenden Mobilteilnehmer** die Einbuchprozedur fort.

Das EuroPhone XL "wartet darauf, daß ein Mobilteilnehmer eine Funkverbindung aufbaut und die Einbuchprozedur dort fortgesetzt wird!

Wichtig

Wenn es nicht gelingt, innerhalb von **ca. 60 Sekunden** das Einbuchen am Mobilteilnehmer durchzuführen, wird die gesamte Prozedur vom **EuroPhone XL** abgebrochen.

1.3.1.1 Ein EuroPhone free als Mobilteilnehmer einbuchen

Der Hörer liegt auf (Ruhezustand)




Wichtig


Die eingetragene PIN ist bei der Auslieferung: "0 0 0 0". Fehler bei der Eingabe einer neuen PIN, können Sie mit der O.K.-Taste abbrechen und dann die PIN erneut eingeben.




Sobald eine Funkverbindung zum EuroPhone XL besteht, werden Sie aufgefordert, die PIN des EuroPhone XL einzugeben.

PIN ?----- -  4-stellige PIN des EuroPhone XL eingeben.
Anzeige aller verfügbaren internen Rufnummern.

INTERNE NR?
-234567





 intern Rufnummer eingeben (z.B. 2) 2:BITTE WAHLEN ; dabei wird "Lauthören" automatisch eingeschaltet. Das EuroPhone free ist **eingebucht!**


 Taste drücken, um "Lauthören" wieder auszuschalten. Die aktuelle Basis wird angezeigt

22.08.97 20:00
Basis A

1.3.1.2 Ein OfficeHandy als Mobilteilnehmer einbuchen


Das Handy befindet sich im Ruhezustand

 Menü-Taste drücken -   EINRICHTEN - 

EINRICHTEN: PIN? -  PIN eingeben

Wichtig

Die eingetragene PIN ist bei der Auslieferung: "0 0 0 0". Fehler bei der Eingabe einer neuen PIN, können Sie mit der O.K.-Taste abbrechen und dann die PIN erneut eingeben.

  EIN-/AUSBUCHEN -  EINBUCHEN -  SUCHE
BASIS!

Sobald eine Funkverbindung zum EuroPhone XL besteht, werden Sie aufgefordert, die PIN des EuroPhone XL einzugeben.

PIN ?----- .  **4-stellige PIN des EuroPhone XL eingeben.**

Anzeige aller verfügbaren internen Rufnummern.

INTERNE NR?
-234567



intern Rufnummer eingeben (z.B. 2) **2:BITTE WÄHLEN** ; das OfficeHandy ist **eingebucht!**



Taste drücken, um das OfficeHandy wieder auszuschalten. Die aktuelle Basis wird angezeigt

Basis A 100%

1.4 Zuordnung von Teilnehmern zu Mehrfachrufnummern

Jeder Mehrfachrufnummer (MSN) werden interne Teilnehmer zugeordnet. Bei den zugeordneten Teilnehmern werden alle externen Anrufe für die betreffende Mehrfachrufnummer signalisiert. Als „Teilnehmer“ werden das EuroPhone XL, die Mobilteile und der Anrufbeantworter bezeichnet

- Die Nummern des EuroPhone XL (1) und des Anrufbeantworters (8) sind für jede eingegebene MSN jeweils bereits automatisch eingetragen. Das EuroPhone XL ist als primärer Teilnehmer eingetragen.
 - Beim Einbuchen werden Handys ebenfalls automatisch als sekundäre Teilnehmer für vorhandene Mehrfachrufnummern eingetragen.
-

Für den praktischen Betrieb bedeutet das (Standardeinstellung):

1. Alle Anrufe für die beim EuroPhone XL eingetragenen Mehrfachrufnummern Ihres ISDN-Anschlusses werden am drahtgebundenen Telefon und an allen Mobilteilen signalisiert.
2. Der Anrufbeantworter reagiert – wenn er eingeschaltet ist – auf alle eingehenden Anrufe.

Sie können diese Zuordnung von Teilnehmern ändern:

Sie tragen dazu für jede Mehrfachrufnummer die Teilnehmer ein, denen die entsprechenden Anrufe signalisiert werden sollen. Dadurch ist z. B. eine direkte Erreichbarkeit der einzelnen Telefone möglich. Sie können aber auch Teilnehmer aus der Zuordnung löschen. Siehe dazu den Abschnitt 5.1 in Teil A dieser Anleitung.

Anrufbeantworter und Mehrfachrufnummern

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter für alle Mehrfachrufnummern als sekundärer Teilnehmer eingetragen.

1. Der eingeschaltete Anrufbeantworter reagiert auf Anrufe für alle Mehrfachrufnummern, für die er als primärer oder sekundärer Teilnehmer eingetragen ist. Für das Einschalten kann eine Verzögerung eingestellt werden.
 2. Der ausgeschaltete Anrufbeantworter reagiert auf Anrufe für Mehrfachrufnummern, für die er als primärer oder sekundärer Teilnehmer eingetragen ist, mit einer Verzögerung von 90 Sekunden. Hierdurch besteht die Möglichkeit, den ausgeschalteten Anrufbeantworter per Fernsteuerung einzuschalten.
 3. Der Anrufbeantworter reagiert nicht auf Anrufe für Mehrfachrufnummern bei denen er nicht eingetragen ist.
-

2.1 Gespräche führen

Interne und Externe Gespräche

Beim EuroPhone XL werden interne und externe Gesprächsverbindungen unterschieden. Externe Gespräche sind Verbindungen über die Anschlußleitung (ins öffentliche Telefonnetz oder zu einer Telekommunikationsanlage, an der das Telefon betrieben wird). Interne Gespräche sind Verbindungen zwischen den Mobilteilen oder zwischen dem EuroPhone XL und einem Mobilteil. Externe und interne Anrufe werden durch einen unterschiedlichen Tonruf signalisiert.





2.1.1 Externe Anrufe einleiten

Externe Anrufe leiten Sie durch die Eingabe der Rufnummer ein. Sie können die Rufnummer auch vor Abheben des Hörers eingeben (Wahlvorbereitung).

 Hörer abheben -  Rufnummer wählen -  Gespräch führen

2.1.2 Interne Anrufe einleiten

Interne Anrufe leiten Sie durch das Drücken der **Interntaste** ein. Danach wählen Sie die interne Rufnummer. Die Mobilteile haben die Rufnummern 2 bis 7. Gewählte interne Rufnummern werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert. Sie können die Rufnummer auch vor dem Abheben des Hörers eingeben (Wahlvorbereitung).

 -  **Interntaste drücken:** eingebookte Mobilteile werden angezeigt
 Rufnummer wählen -  Gespräch führen

Tip

1 2 3 4
5 6 7 A

Im Display des EuroPhone XL können Sie jederzeit sehen, welche internen Telefone gerade belegt sind (**Belegungs-Anzeige**). Siehe dazu auch die Darstellung des Displays auf der Innenseite des vorderen Umschlags.

2.1.3 Externe Anrufe annehmen

Die Signalisierung erfolgt wie in der Anleitung „Grundfunktionen“ beschrieben.

2.1.4 Interne Anrufe annehmen

Tonruf



Sie hören den Tonruf für interne Anrufe. Während des Rufs kann die Lautstärke mit den Einstelltasten (+/-) geregelt werden (die geänderte Einstellung gilt auch für die folgenden Rufe).

Im Display wird die Nummer des Mobilteils angezeigt: z. B.: **INTERN 2**

Hörer abheben: Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

3.1 Rückfrage

Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung herstellen. Während dieser Rückfrage wird der 1. Gesprächspartner „gehalten“. Er kann die Rückfrage nicht mithören. Danach führen Sie das erste Gespräch fort.



1. und 2. Verbindung können interne oder externe Gespräche sein.

📞 Sie befinden sich in einem Gespräch:

R Rückfragetaste drücken: Das 1. Gespräch wird gehalten.

Zweite Gesprächsverbindung herstellen:

 Externe Rufnummer wählen

Oder:  -  Interne Rufnummer wählen

📞 Rückfragegespräch führen

Rückfrage beenden:  Trenntaste - 📞 1. Gespräch weiterführen

3.2 Vermitteln



Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung herstellen, um anschließend beide Gesprächspartner miteinander zu verbinden (vermitteln).



📞 Sie befinden sich in einem Gespräch:

R Rückfragetaste drücken: Das 1. Gespräch wird gehalten.

Zweite Gesprächsverbindung herstellen:

 Externe Rufnummer wählen

Oder:  -  Interne Rufnummer wählen

📞 Vermittlung ankündigen -  Vermitteln - 

Hinweise

Nach dem Vermitteln werden die Gesprächskosten für externe Verbindungen für denjenigen ISDN-Anschluß berechnet, von dem aus die jeweilige Verbindung aufgebaut wurde.

Die Funktion „Verbinden im Amt“ kann derzeit nur bei einem Anschluß des Telefons an eine Telekommunikationsanlage zur Verfügung gestellt werden.

Sie können Gespräche an interne Telefone auch ohne Ankündigung vermitteln. Wird das Gespräch vom (internen) Angerufenen nicht angenommen, so erhalten Sie nach 30 Sekunden einen Wiederanruf des Gespräches.


3.3 Makeln

Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung herstellen, um dann mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd zu sprechen (= makeln). Während des Makelns wird der jeweils nicht im Gespräch befindliche Gesprächspartner „gehalten“. Er kann das Gespräch nicht mithören.

📞 **Sie befinden sich in einem Gespräch:**

Ⓡ **Rückfragetaste drücken:** Das 1. Gespräch wird gehalten.

Zweite Gesprächsverbindung herstellen:

 Externe Rufnummer wählen

Oder:  -  Interne Rufnummer wählen

📞 **Wenn Sie mit dem 2. Gesprächspartner verbunden sind:**

Ⓡ Mit der Rückfragetaste wechseln Sie nun zwischen den Gesprächen

Makeln beenden:  **Trenntaste drücken**

📞 **Sie sind mit dem verbliebenen Gesprächspartner verbunden**

3.4 Konferenz

Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung herstellen, um anschließend mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig zu sprechen. Die Konferenz wird wie eine Rückfrage eingeleitet. 1. und 2. Verbindung können sowohl interne als auch externe Gespräche sein. Eine Konferenz mit zwei externen Verbindungen ist nur möglich, wenn die ISDN-Funktion „Dreierkonferenz“ verfügbar ist. Eine interne Dreierkonferenz zwischen 3 Mobilteilen ist nicht möglich.

📞 **Sie befinden sich in einem Gespräch:**

Ⓡ **Rückfragetaste drücken:** Das 1. Gespräch wird gehalten.


Zweite Gesprächsverbindung herstellen:

 Externe Rufnummer wählen

Oder:  -  Interne Rufnummer wählen

📞 **Wenn Sie mit dem 2. Gesprächspartner verbunden sind:**

 **Konferenz:** -  **o.k.**

Konferenz beenden:  **Hörer auflegen**

4.1 Rufumleitung

4.1.1 Allgemeines

Der Menüpunkt „UMLEITUNG EXTERN“ ist beim EuroPhone XL erweitert zu „UMLEITUNG EXTERN/INTERN“. Das Menü für die Externumleitung heißt nun: „EXTERN FÜR MSN“ (Bedienablauf wie in der Anleitung „Grundfunktionen“ beschrieben).

Bei der Einrichtung einer Umleitung werden nur Mehrfachrufnummern angeboten, für die das Telefon primärer Teilnehmer ist (siehe Teil A, 5.1).

„Weitermelden an Cityruf“ und „Ausschalten aller Umleitungen“: wie in der Anleitung „Grundfunktionen“ beschrieben, siehe dort.

4.1.2 Internumleitung einrichten

Externe Anrufe für das EuroPhone XL können Sie zu eingebuchten Mobilteilen umleiten.

Für die interne Umleitung legen Sie fest:

1. Die **Bedingung**, wann die Umleitung ausgeführt werden soll: „Fest“ (= ohne Verzögerung), verzögert oder nur wenn das Telefon besetzt ist. Bei verzögerter Umleitung wird der Anruf 15 Sekunden lang signalisiert und dann umgeleitet. In dieser Zeit können Sie den Anruf annehmen.
2. Die interne Rufnummer für das **Ziel der Umleitung**.

Umleitung programmieren

MENU - RUFUMLEITUNG - O.K. UMLEITUNG EXTERN/INTERN - O.K.

INTERNUMLEITUNG - O.K.

Bedingung auswählen: Fest, Besetzt oder Verzögert - O.K.

(Bereits eingegebene interne Umleitungen werden angezeigt.)

Display:



Zielrufnummer eingeben: Mobilteil-Nummern werden angezeigt

O.K. Rufumleitung ein- bzw. ausschalten

Einstellungen ändern

Wenn Sie Einstellungen für die interne Rufumleitung ändern möchten, verfahren Sie nach dem oben beschriebenen Bedienablauf. Wählen Sie eine Bedingung aus und bestätigen Sie das Ändern der Umleitung. Sie können nun ein neues Ziel eingeben.

Umleitung ausschalten

Das Ausschalten einer eingerichteten Umleitung wird während der Anzeige der Zielrufnummer angeboten (wie beim Einschalten, siehe oben).






4.2 Sperren: Amtsberechtigung

Die Sperren sind in der Anleitung „Grundfunktionen“ erläutert. **Beim EuroPhone XL können Sie zusätzlich die Amtsberechtigung festlegen.**

Folgende Berechtigungen stehen zur Verfügung:


- **„Vollamtsberechtigt“:** Externe Gespräche ohne Einschränkung möglich.
- **„Halbamtsberechtigt“:** Externe Verbindungen können nicht eigenständig eingeleitet werden. Das Telefon kann aber ohne Einschränkung angerufen werden. Externe Verbindungen können an ein halbamtsberechtigtes Telefon vermittelt werden.
- **„Nichtamtsberechtigt“:** Es können nur interne Gespräche geführt werden. Das Telefon ist für einen externen Anrufer nicht zu erreichen.

Die Einstellung bei Auslieferung ist für alle Telefone „vollamtsberechtigt“.

 -  SPERREN PROGRAMMIEREN -  SPERREN: PIN?
 PIN eingeben -  DIREKTRUF -  AMTSBERECHTIGUNG - 

 **Telefon auswählen:**
 Mit den Pfeiltasten internes Telefon auswählen, für das die Amtsberechtigung geändert werden soll. Es werden das EuroPhone XL (INT 1) und die eingebuchten Mobilteile angeboten (INT 2 bis 7).





 **Auswahl bestätigen**


 **Berechtigung auswählen:** Siehe oben -  **Einstellung speichern**

4.3 Entgelte

Informieren Sie sich zu den übrigen Menüpunkten und Nutzungen der Funktion „Entgelte“ und „Engeltkonten“ in der Anleitung für die Grundfunktionen. **Zusätzliche Funktionen des EuroPhone XL:** Sie können am EuroPhone XL die Zähler für die Mobilteile und die Gesamtkosten ablesen bzw. löschen.

Zähler der Entgelte anzeigen lassen

 -  ENTGELTE -  ENTGELTE ANZEIGEN - 

 Mit den Pfeiltasten wählen Sie zwischen der Anzeige für die gesamten Externgesprächskosten (EXT), das drahtgebundene Telefon (INT 1), die eingebuchte Mobilteile (INT 2 bis INT 7) und den Anrufbeantworter (AB; enthält nur dann einen Zählerstand, wenn „AWAG“ oder „Weitermelden an Cityruf“ genutzt werden).

Es wird jeweils die **Gesamt-Summe** „Σ“ und rechts daneben die **Summe für das letzte Gespräch** angezeigt.

Zähler der Entgelte löschen





Das Löschen von Entgeltzählern wird wie in der Anleitung für die Grundfunktionen beschrieben durchgeführt.




4.4 Terminruf


Sie können 5 Termine mit Datum und Uhrzeit eingeben. Zusätzlich ist die Eingabe eines Textes und einer Rufnummer zur Erinnerung möglich. Diese Rufnummer unterliegt der Prüfung der Sperrnummern (siehe „Sperrern“).




Bei aufliegendem Hörer:




Termin eintragen




  **Termin eintragen** -  - () **UHRZEIT:** --:--

 **Uhrzeit eingeben:** 4 Ziffern zwischen  - 




Datum festlegen:  Vorhandene **Ziffern löschen**

 **Datum eingeben:** 4 Ziffern zwischen 01.01. und 31.12. -  - 

 **Text für Termin eingeben** (siehe 4.2). maximal 16 Zeichen -  - 

 **Rufnummer eingeben:** max. 20 Ziffern (Eingabe nicht notwendig) -  - 



Alarm an internes Telefon:



 **Interne Rufnummern eingeben**, bei denen der Termin signalisiert werden soll (Telefone werden in der 2. Zeile angezeigt) -  - 


Alternativen


Das aktuelle Datum wird jeweils automatisch angeboten. Sie können die O.K.-Taste drücken, um es zu übernehmen.
Sie können die Eingaben nach der Festlegung des Datums durch Drücken der O.K.-Taste beenden. Als Text wird dann „TERMIN!“ eingetragen.

Termin ändern

 **Bei aufliegendem Hörer:**  **Termin Taste drücken**




 **TERMIN ÄNDERN** -  - Anzeige des ersten Termins

 **Eingegebene Termine und Texte anzeigen lassen**

Wenn der Termin ausgewählt ist:  **Ändern bestätigen**

Bei der Änderung gehen Sie wie beim Eintragen vor. Vor einer neuen Eingabe löschen Sie die bisherigen Einträge jeweils mit der linken Pfeiltaste. Danach führen Sie die neue Eingabe durch.

Alarm an internes Telefon ändern:

 **Interne Rufnummern eingeben**, für die der Alarm **ausgetragen** werden soll. Sie können auch weitere Telefone eintragen -  - 

Termin löschen

Das Löschen von Terminen wird wie in der Anleitung für die Grundfunktionen beschrieben durchgeführt.

5.1 Zuordnung von Teilnehmern zu Mehrfachrufnummern

Jeder Mehrfachrufnummer (MSN) werden interne Teilnehmer zugeordnet. Bei den zugeordneten Teilnehmern werden alle externen Anrufe für die betreffende Mehrfachrufnummer signalisiert. Als „Teilnehmer“ werden das EuroPhone XL, die Mobilteile und der Anrufbeantworter bezeichnet.

- Die Nummern des EuroPhone XL (1) und des Anrufbeantworters (8) sind für jede eingegebene MSN jeweils bereits automatisch eingetragen. Das EuroPhone XL ist als primärer Teilnehmer eingetragen.
- Beim Einbuchen werden Mobilteile ebenfalls automatisch als sekundäre Teilnehmer für vorhandene Mehrfachrufnummern eingetragen
- **Sie können diese Zuordnung von Teilnehmern ändern, indem Sie Teilnehmer aus der Zuordnung löschen oder neu eingeben.** Diese Änderung können Sie nur am EuroPhone XL durchführen.
- Wenn eine MSN gelöscht wird, für die bisher Mobilteile zugeordnet waren, dann wird damit **automatisch** auch die Zuordnung gelöscht. Dagegen bleibt eine Änderung der MSN ohne Auswirkung auf die Zuordnung.

Primäre und sekundäre Teilnehmer einer MSN

Als primärer Teilnehmer wird der Teilnehmer bezeichnet, dessen interne Rufnummer als erste in der Liste der Teilnehmer einer Mehrfachrufnummer verzeichnet ist. Die in der Liste folgenden sind sekundäre Teilnehmer. Pro Mehrfachrufnummer gibt es einen primären und bis zu 7 sekundäre Teilnehmer.

- Die Teilnehmer haben folgende Teilnehmernummern:
EuroPhone XL: 1 Handys: 2 bis 7 Anrufbeantworter: 8

Beispiel:

```
1.MSN → INT 12345678
└Ändern           *Ende #
```

(INT = interner Teilnehmer)

Primärer Teilnehmer: 1
Sekundäre Teilnehmer: 2 bis 8

- Anrufe für eine MSN werden sowohl primären als auch sekundären Teilnehmern signalisiert und können von den Telefonen angenommen werden.
- Allein der primäre Teilnehmer ist programmierberechtigt für Funktionen die eine Mehrfachrufnummer betreffen.

Beispiel für die Zuordnung zu mehreren MSNs












```
1.MSN → INT 1 2 3 4 8
2.MSN → INT 2 3 1 4 8
3.MSN → INT 3 1 2 4      (INT = interner Teilnehmer)
```

Bei gehenden Gesprächen verwendet der interne Teilnehmer 1 die 1. MSN (z. B. für die Rufnummernanzeige. Der Teilnehmer 2 verwendet die 2. MSN für gehende Gespräche. Der Teilnehmer 3 die 3. MSN.

Der Teilnehmer 4, der bei keiner MSN als primärer Teilnehmer eingetragen ist, verwendet bei gehenden Gesprächen die 1.MSN, weil sie die erste MSN der Liste ist, bei der er als Teilnehmer eingetragen ist.

Zuordnung von Teilnehmern ändern

(Die Teilnehmer 1 und 8 können immer eingegeben werden, Mobilteilnehmer nur, wenn sie eingebucht sind.)

 -  EINRICHT MENU -  O.K. - PIN? -  PIN eingeben
 TEILN. FÜR MSN EINTRAGEN -  O.K.
 MSN auswählen: Zugeordnete Teilnehmer werden angezeigt -  O.K.
 Teilnehmer löschen - Und / oder:  Weitere Teilnehmer eingeben
 O.K. Speichern











5.2 Mobilteile ausbuchen

Nach dem Ausbuchen können mit einem Mobilteil keine Gespräche mehr über Ihr EuroPhone XL geführt werden. Durch das hier beschriebene Ausbuchen werden im EuroPhone XL die Daten des Mobilteils gelöscht. Dadurch kann keine Funkverbindung mehr zum EuroPhone free oder Office-Handy hergestellt werden.

Beachten Sie: Für ein vollständiges Ausbuchen muß am Mobilteil die (lokale) Ausbuch-Prozedur durchgeführt werden! Im Mobilteil werden dadurch die Daten der Basis gelöscht.

War das ausgebuchte Mobilteil primärer Teilnehmer einer Mehrfachrufnummer, wird es nach dem Ausbuchen durch das EuroPhone XL (INT 1) ersetzt. Externe Rufumleitungen, die von einem Mobilteil eingerichtet wurden, bleiben auch nach dem Ausbuchen erhalten.

Interne Rufumleitungen eines Mobilteils werden gelöscht.

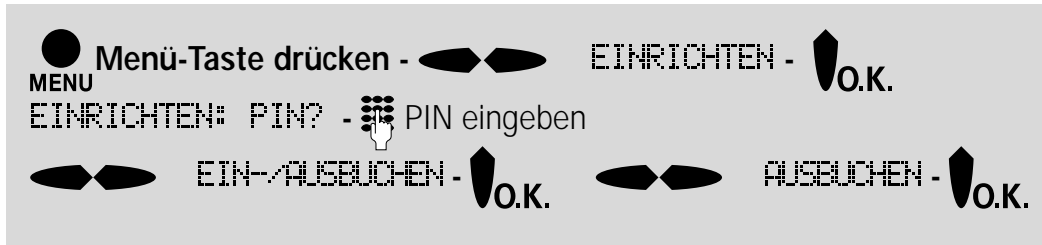
 -  EINRICHT MENU -  O.K. - PIN? -  PIN eingeben
 MOBILTEIL EIN/AUSBUCHEN -  O.K.
 MOBILTEIL AUSBUCHEN -  O.K.
 Nummer des auszubuchenden Mobilteils eingeben
 O.K. Ausbuchen bestätigen

5.2.1 EuroPhone free ausbuchen (lokales Menü)

Das Ausbuchen ist bei der **aktuell genutzten Basis und** am jeweiligen EuroPhone free durchzuführen.

Wenn das EuroPhone free bei mehreren Basisstationen eingebucht ist, vorher die Basisstation (z. B. **Basis B**) auswählen bei der das Telefon ausgebucht werden soll.

Beim Ausbuchen (im lokalen Menü) werden die Daten der Basis im Speicher des EuroPhone free gelöscht.

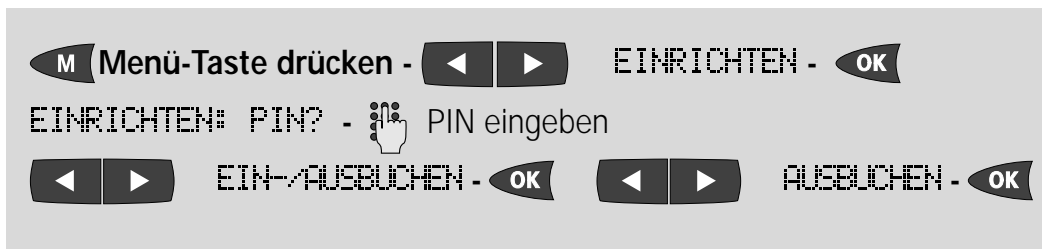


5.2.2 OfficeHandy ausbuchen (lokales Menü)

Das Ausbuchen ist bei der **aktuell genutzten Basis und** am jeweiligen OfficeHandy durchzuführen.

Wenn das OfficeHandy bei mehreren Basisstationen eingebucht ist, vorher die Basisstation (z. B. **Basis B**) auswählen bei der das Telefon ausgebucht werden soll.

Beim Ausbuchen (im lokalen Menü) werden die Daten der Basis im Speicher des OfficeHandy gelöscht.



1.1 Zusätzliche Funktionen des OfficeHandys: Übersicht

Bevor Sie ein OfficeHandy am EuroPhone XL nutzen können, muß es eingebucht werden. Das Einbuchen wird in einem separaten Falblatt erläutert, das der Anleitung für die lokalen Funktionen des Mobilteils beiliegt.

- Sie können nach dem Einbuchen **mit dem Handy telefonieren**: Die vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen die zusätzlichen Funktionen der Mobilteile beim Betrieb am EuroPhone XL. Die Bedienungsführung und die von der Basis unabhängigen Funktionen werden in der Anleitung „Lokale Funktionen“ erläutert.
- Das Telefon EuroPhone XL stellt dem schnurlosen Telefon ein erweitertes Menü zur Verfügung, in dem die Funktionen „Telefonbuch“, „Rufumleitung“, „Nachricht senden“, „Anrufbeantworter“, „Nachricht hinterlegen“, „Identifizieren/Anklopfen“ und „Entgelte“ genutzt werden können.
- Das Anlagen-Menü wird nur nach Drücken der „EIN/AUS“-Taste (Funkverbindung zum EuroPhone XL) und anschließendem Drücken der „Menü“-Taste angeboten. Siehe dazu die folgende Übersicht.

Menü nach dem Einschalten des Handys: Lokales + Anlagen-Menü:



2.1 Gespräche führen





Interne und Externe Gespräche: Externe Gespräche sind Verbindungen über die Anschlußleitung (ins öffentliche Telefonnetz oder zu einer Telefonanlage, an der das Telefon betrieben wird).
Interne Gespräche sind Verbindungen zwischen den Mobilteilen oder zwischen dem EuroPhone XL und einem Mobilteil.

2.1.1 Externe Anrufe einleiten

 Handy einschalten -  Externe Rufnummer wählen

2.1.2 Interne Anrufe einleiten

Interne Anrufe leiten Sie durch das Drücken der Interntaste ein. Danach wählen Sie die interne Rufnummer. Die **Mobilteile** haben die Rufnummern **2 bis 7**. Das **EuroPhone XL** hat bei Anrufen von einem Mobilteil die Rufnummer **1**. Interne Rufnummern werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

 Handy einschalten -  **Interntaste**: Anzeige der internen Telefone  Interne Rufnummer wählen -  **Gespräch führen**

2.1.3 Wahlvorbereitung


Die Rufnummer kann auch vor dem Einschalten des Handys eingegeben werden (bei internen Anrufen: Interntaste drücken und anschließend interne Rufnummer). Vorteil: Falsch eingegebene Ziffern können mit der linken Pfeiltaste gelöscht werden. Die Nummer wird nach Einschalten des Handys gewählt.

2.1.4 Gespräch beenden

1. Möglichkeit

 „EIN/AUS“-Taste drücken. **Oder:** Handy in die Ladeablage stellen.





2. Möglichkeit

Sie können aber auch die während eines Gesprächs angebotene Funktion „Trennen“ mit der  O.K.-Taste bestätigen.

Die Gesprächsverbindung wird dadurch beendet. Die Funkverbindung bleibt aber bestehen. Sie können sofort eine neue Rufnummer wählen.






2.1.5 Pick Up

Wenn ein externer Anruf an einem anderen Telefon signalisiert wird, für dessen zugeordnete MSN Ihr schnurloses Telefon nicht eingetragen ist, können Sie diesen Anruf dennoch mit Ihrem Telefon annehmen.

 Handy einschalten -  wird angeboten - 
 Sie sind mit dem Anrufer verbunden

2.2 Durchsage einleiten

Wenn Sie eine „Durchsage“ einleiten, werden bei einem angerufenen internen EuroPhone XL oder EuroPhone free automatisch die Funktionen Lauthören/Freisprechen aktiviert. Sie können mit dem Angerufenen sofort sprechen. Er muß an seinem Telefon nichts tun, um das Gespräch anzunehmen. Durchsagen zu einem Handy sind nicht möglich.

 Handy einschalten -   Durchsage -  Interne Rufnummer wählen -  Gespräch führen

Die Verbindung wird automatisch hergestellt: Beim angerufenen EuroPhone XL oder EuroPhone free werden Lauthören und Freisprechen eingeschaltet. Am angerufenen Telefon muß keine Taste gedrückt werden, um das Gespräch anzunehmen. **Am EuroPhone XL und am EuroPhone free wird die Durchsage durch einen Hinweiston signalisiert.**








2.3 Identifizieren

Das „Identifizieren“ ist die Übermittlung und Anzeige Ihrer eigenen Rufnummer zu einem Gesprächspartner. Um diese Übermittlung ein- oder ausschalten zu können, müssen bestimmte Funktionen für Ihren ISDN-Anschluß verfügbar und am EuroPhone XL als zusätzliche Leistungen aktiviert sein. Entsprechende Informationen finden Sie in Teil A der Anleitung „Grundfunktionen“, Kapitel 2 und 5.










2.3.1 Grundeinstellung

Die Übertragung Ihrer Rufnummer (= Identifizierung) können Sie auch am Handy grundsätzlich ein- oder ausschalten. (Auslieferung: eingeschaltet). Die in diesem Abschnitt beschriebenen Menüs werden nur angeboten, wenn notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind (siehe oben).

Identifizierung bei gehenden Gesprächen

 -  -   IDENT./ANKLOPFEN
 ID. BEI GEHEND = AUS bzw. EIN
 Ein- bzw. Ausschalten -  Einstellung speichern

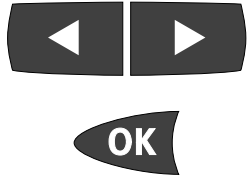
Identifizierung für kommende Gespräche

 -  -   IDENT./ANKLOPFEN -  ID. BEI GEHEND
  ID.KOMMEND = AUS bzw. EIN
 Ein- bzw. Ausschalten -  Einstellung speichern

2.3.2 Identifizieren zeitweise umschalten

Die Identifizierung kann zeitweise (= für den nächsten Anruf) umgeschaltet werden. Die Grundeinstellung (siehe 2.3.1) wird dadurch nicht geändert. Auch für die zeitweise Umschaltung gelten die genannten Voraussetzungen.

Sie werden angerufen: Vor dem Annehmen des Gesprächs umschalten.
Sie wollen einen Anruf einleiten: Vor der Rufnummernwahl umschalten.



Im Display wird angeboten (ggf. mit den Pfeiltasten auswählen):

- „Anonym“ bei Grundeinstellung Identifizierung = Ein. Oder:
- „Identifizieren“ bei Grundeinstellung Identifizierung = Aus.

O.K.-Taste drücken, um die Identifizierung zeitweise umzuschalten. Wurde vor der manuellen Wahl die Identifizierung zeitweise umgeschaltet, wird diese Umschaltung in den Wahlwiederholpeicher übernommen.

2.4 Anklopfen

Ein weiterer Anruf während eines Gesprächs wird Ihnen durch den Anklopfton signalisiert. Sie können den Anruf annehmen oder ablehnen. Das Anklopfen können Sie ein- oder ausschalten (Auslieferung: eingeschaltet).

Funktion ein- bzw. ausschalten

- - IDENT./ANKLOPFEN - ID. BEI GEHEND
 ANKLOPFEN = AUS bzw. EIN
 Ein- bzw. Ausschalten - Einstellung speichern

2.5 MFV-Signalisierung

Während einer **externen** Verbindung können mit den Zifferntasten sowie Stern- und Rautetaste MFV-Signale (Tonwahl) übertragen werden. So können Sie z. B. einen Anrufbeantworter abfragen.

Nach der Wahl der externen Rufnummer bzw. während einer Verbindung: MFV-Signale eingeben

2.6 Keypad-Informationen

Keypads können beim Betrieb des EuroPhone XL an einer ISDN-Telefonanlage zur Steuerung von Funktionen dienen.

Nach der Wahl der externen Rufnummer:
 Keypad Ein - - Keypads eingeben

3.1 Akku-Wechsel während des Gesprächs

Sie können während eines Gespräches den Akku wechseln. Der Gesprächspartner wird währenddessen gehalten.

📞 Während eines Gesprächs: ⏪ ⏩ Akku wechseln - OK

Wechseln Sie nun den Akku des Handys aus.

📞 Drücken Sie danach die „EIN/AUS“-Taste:

Sie sind wieder mit Ihrem Gesprächspartner verbunden.

3.2 Rückfrage

Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung herstellen. Während dieser Rückfrage wird der 1. Gesprächspartner „gehalten“. Er kann die Rückfrage nicht mithören. Danach führen Sie das erste Gespräch fort. 1. und 2. Verbindung können interne oder externe Gespräche sein.

📞 Sie befinden sich in einem Gespräch:

📞 Rückfragetaste drücken: Das 1. Gespräch wird gehalten.

Zweite Gesprächsverbindung herstellen:

📞 Externe Rufnummer wählen

Oder: INT - 📞 Interne Rufnummer wählen

📞 Rückfragegespräch führen

Rückfrage beenden: ⏪ ⏩ Trennen - OK - 📞 1. Gespräch

3.3 Vermitteln

Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung herstellen, um anschließend beide Gesprächspartner miteinander zu verbinden (vermitteln).

📞 Sie befinden sich in einem Gespräch:

📞 Rückfragetaste drücken: Das 1. Gespräch wird gehalten.

Zweite Gesprächsverbindung herstellen:

📞 Externe Rufnummer wählen

Oder: INT - 📞 Interne Rufnummer wählen

📞 Vermittlung ankündigen - ⏪ ⏩ Vermitteln - OK

3.4 Makeln

Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung herstellen, um dann mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd zu sprechen (= makeln). Während des Makelns wird der jeweils nicht im Gespräch befindliche Gesprächspartner „gehalten“. Er kann das Gespräch nicht mithören.

📞 **Sie befinden sich in einem Gespräch:**

R **Rückfragetaste drücken:** Das 1. Gespräch wird gehalten.

Zweite Gesprächsverbindung herstellen:

 Externe Rufnummer wählen

Oder:  -  Interne Rufnummer wählen

📞 **Wenn Sie mit dem 2. Gesprächspartner verbunden sind:**

R Mit der Rückfragetaste wechseln Sie nun zwischen den Gesprächen

Makeln beenden:   Trennen - 

📞 **Sie sind mit dem verbliebenen Gesprächspartner verbunden**

3.5 Konferenz


Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung herstellen, um anschließend mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig zu sprechen. Die Konferenz wird wie eine Rückfrage eingeleitet.

1. und 2. Verbindung können sowohl interne als auch externe Gespräche sein. Eine Konferenz mit zwei externen Verbindungen ist nur möglich, wenn die ISDN-Funktion „Dreierkonferenz“ verfügbar ist. Eine interne Dreierkonferenz zwischen 3 Mobilteilen ist nicht möglich.

📞 **Sie befinden sich in einem Gespräch:**

R **Rückfragetaste drücken:** Das 1. Gespräch wird gehalten.

Zweite Gesprächsverbindung herstellen:

 Externe Rufnummer wählen

Oder:  -  Interne Rufnummer wählen

📞 **Wenn Sie mit dem 2. Gesprächspartner verbunden sind:**

  Konferenz - 

Konferenz beenden:   Trennen - 

📞 **Sie sind mit dem verbliebenen Gesprächspartner verbunden**

4.1 Telefonbuch


Telefonbuch nutzen

Das integrierte Telefonbuch besitzt 20 Speicher zum Eintragen von Rufnummern mit Namen. Ist ein Anrufer dort mit seinem Namen gespeichert, wird Ihnen dieser bei einem Anruf angezeigt (gilt für Anrufe mit Übertragung der Rufnummer). Das Telefonbuch kann in diesen Zuständen aufgerufen werden: Im Ruhezustand, in Wahlbereitschaft oder in einer Gesprächsverbindung.

Einträge anzeigen lassen

 -  -   TELEFONBUCH -  EINTRAG AUSWAHL


Speicherplatz auswählen (Anzeige des Namens):

 Anfangsbuchstaben des Namens mit der Tastatur eingeben

Oder:   Speicher nacheinander mit den Pfeiltasten ansehen

Nachdem Sie den gewünschten Eintrag ausgewählt haben:

 **Auswahl bestätigen:** Die Rufnummer wird angezeigt und kann kopiert oder ergänzt werden (drücken Sie die Taste „Pfeil-links“ -Taste).

 **Wahl bestätigen:** Rufnummer wird gewählt

Rufnummer wählen lassen

4.2 Rufumleitung

Bei der Einrichtung einer Umleitung werden (= MSNs) einzeln (siehe Teil A, Abschnitt 5.1).

4.2.1 Umleitung extern

Mit der externen Umleitung leiten Sie Anrufe für eine bestimmte oder für alle Mehrfachrufnummern Ihres Anschlusses zu einer anderen Rufnummer um.

Für die externe Umleitung legen Sie fest:

1. Die **MSN**, die umgeleitet werden soll. Es können auch alle MSNs umgeleitet werden.
2. Den **Dienst (= Art der Anrufe)**, der umgeleitet werden soll: „**SPRACHE**“ für „normale“ Anrufe oder **alle** Anrufe.
3. Die **Bedingung**, wann die Umleitung ausgeführt werden soll: „Fest“ (= ohne Verzögerung), verzögert oder nur wenn das Telefon besetzt ist. Bei verzögerter Umleitung wird der Anruf 15 Sekunden lang signalisiert und dann umgeleitet. In dieser Zeit können Sie den Anruf annehmen.
4. Die externe Rufnummer für das **Ziel der Umleitung**.

Die Funktion ist nur nutzbar, wenn die ISDN-Funktion „Externumleitung“ für Ihren Anschluß verfügbar und am XL als zusätzliche Leistungen aktiviert ist.

Externe Umleitung programmieren

- - RUFUMLEITUNG - EXTERN / INTERN -

MSN auswählen -

Dienst auswählen: Sprache oder alle Dienste -

Bedingung auswählen: Fest, Besetzt oder Verzögert -

Während der Abfrage in der Vermittlungsstelle erhalten Sie die entsprechende Anzeige für bereits eingerichtete Rufumleitungen (für den ausgewählten Dienst und die Bedingung). Der Vorgang dauert einige Sekunden.

Beispiele:

- keine Rufumleitungsnummer für die feste Rufumleitung programmiert, d.h. keine Rufumleitung aktiv.
- für die Rufumleitung bei besetztem Anschluß ist die angezeigte Rufumleitungsnummer programmiert.
- es werden mehrere Umleitziele für die verzögerte Rufumleitung in der Vermittlungsstelle erkannt.

FEST -----

BES. 01234567

FEST ****

Ändern bestätigen - evtl. vorhandene Nummer löschen

Zielrufnummer eingeben Umleitung ein- (bzw. ausschalten): Das

4.2.2 Internumleitung

Externe Anrufe für ein Handy können Sie zu einem anderen Mobilteil oder dem EuroPhone XL umleiten. Für die Umleitung können Sie die Bedingung festlegen. Für jede Bedingung kann ein eigenes Ziel eingegeben werden.

Für die interne Umleitung legen Sie fest:

1. Die **Bedingung**, wann die Umleitung ausgeführt werden soll: „Fest“ (= ohne Verzögerung), verzögert oder nur wenn das Telefon besetzt ist. Bei verzögerter Umleitung wird der Anruf 15 Sekunden lang signalisiert und dann umgeleitet. In dieser Zeit können Sie den Anruf annehmen.
2. Die interne Rufnummer für das **Ziel der Umleitung**.

Interne Umleitung programmieren

- - RUFUMLEITUNG - EXTERN / INTERN -

INTERN -

Bedingung auswählen: Fest, Besetzt oder Verzögert

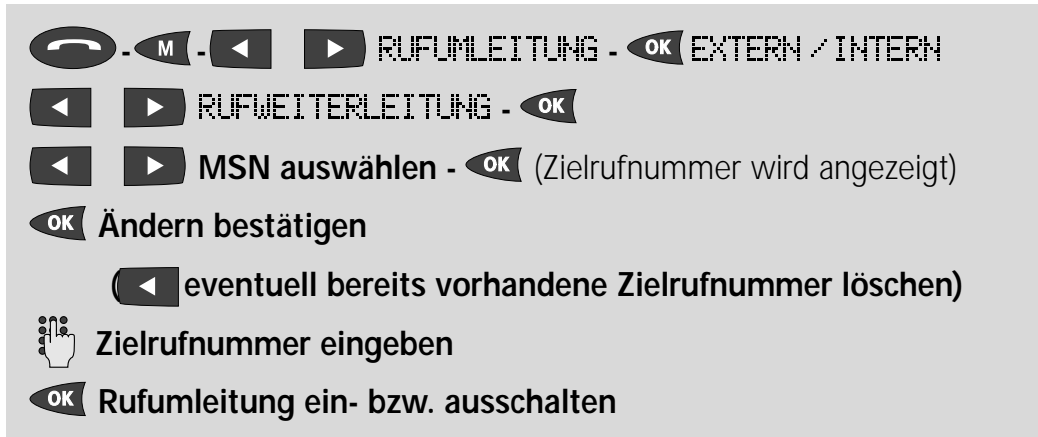
Ändern bestätigen - Zielrufnummer eingeben

Rufumleitung ein- bzw. ausschalten

4.2.3 Rufweiterleitung

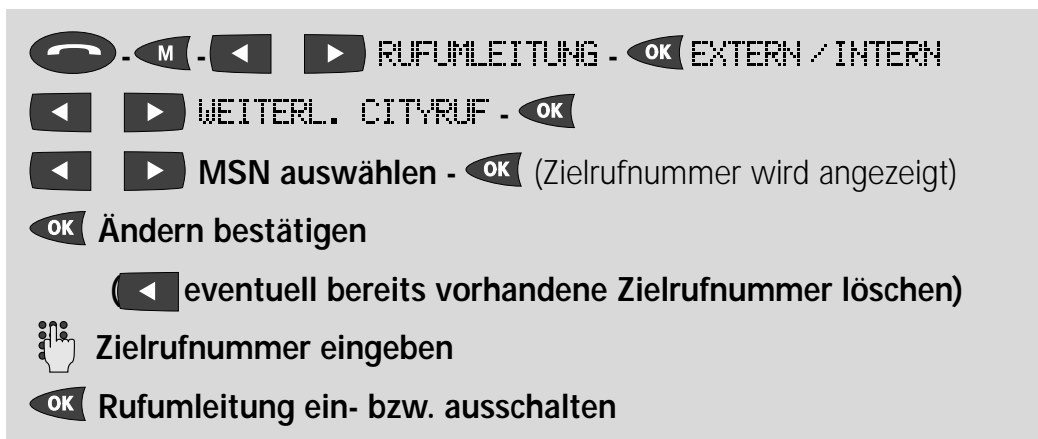
Für den Fall, daß Ihr Mobilteil für das EuroPhone XL nicht erreichbar ist, weil es sich außerhalb der Funkreichweite befindet, können Sie eine Rufweiterleitung zu einer externen Rufnummer programmieren.

Die ISDN-Funktion „Rufweiterleitung“ muß für Ihren ISDN-Anschluß verfügbar und am EuroPhone XL als zusätzliche Leistungen aktiviert sein (Teil A der Anleitung „Grundfunktionen“, Kapitel 5).



4.2.4 Weiterleiten an Cityruf

Anrufe von einem ISDN-Anschluß mit Übertragung der Rufnummer können Sie zu einem Cityruf-Empfänger umleiten. Die Rufnummer wird übertragen.



4.2.5 Alle Rufumleitungen ausschalten

Mit diesem Menüpunkt schalten Sie alle eingerichteten Rufumleitungen gemeinsam aus (externe und interne Umleitung, Rufweiterleitung, Cityruf).



4.3 Nachrichten

Nachricht empfangen

Zwischen Telefonen, die an das ISDN-Netz angeschlossen sind, können Nachrichten-Texte übertragen werden. Die Funktion ist nur nutzbar, wenn sie für Ihren ISDN-Anschluß verfügbar ist! Außerdem muß diese zusätzliche ISDN-Leistung bei Ihrem EuroPhone aktiviert sein (Anleitung „Grundfunktionen“, Teil A, Kapitel 5).

Eine empfangene Nachricht wird nach Beendigung des Gesprächs im Display angezeigt. Nicht angenommene Anrufe werden in der Anrufliste mit einer übertragenen Kurznachricht gespeichert

Nachricht senden



Wird die oben beschriebene Auswahl **während einer Gesprächsverbindung** durchgeführt, wird der Text am Ende dieser Verbindung übermittelt.

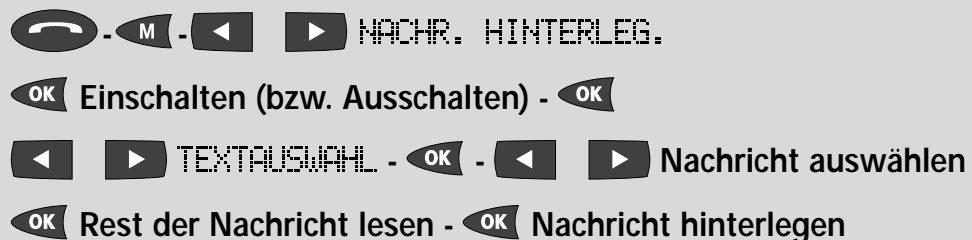
Die Nachricht kann auch **vor der Gesprächsverbindung** ausgewählt werden. Diese wird dann beim nächsten von Ihnen durchgeführten Anruf übertragen.

Auswahl löschen

Die Auswahl eines Textes kann wieder gelöscht werden. Das Löschen der Auswahl wird nur angeboten, wenn zuvor eine Nachricht ausgewählt wurde.



Nachrichten für Anrufer hinterlegen



4.4 Entgelte anzeigen lassen

Durch Anzeigen im Display des Handys werden Sie über angefallene Gesprächskosten in Einheiten oder Beträgen informiert. Die Anzeige beinhaltet die Kosten für das letzte Gespräch (rechts im Display) und die Kosten für alle geführten Gespräche seit der letzten Löschung (links im Display).



5.1 Anrufbeantworters nutzen: Übersicht

Das Telefon EuroPhone XL ist mit einem integrierten Anrufbeantworter ausgestattet. Der vollen Nutzungsumfang wird nur am EuroPhone XL zur Verfügung gestellt (siehe dazu auch die Bedienungsanleitung „Grundfunktionen“).

Mit dem Mobilteil können Sie folgende Funktionen nutzen:

Wiedergabe: - Aufzeichnungen - Mitschnitte - Diktate - Ansagen

Aufnahme: - Diktat - Mitschneiden - Info-Text

Löschen: - Aufzeichnungen - Diktate

- Mitschnitte - Info-Text

Einschalten: - Einschalten ist nur möglich, wenn das Mobilteil primärer Teilnehmer einer MSN ist (siehe 5.2).

Die Funktionen sind nur durchführbar, wenn die entsprechenden Vorbedingungen erfüllt sind: z. B.: Text wurde aufgezeichnet.

5.2 Anrufbeantworter ein- und ausschalten

Das Ein- und Ausschalten ist nur mit einem Mobilteil möglich, das als primärer Teilnehmer einer MSN eingetragen ist. Voraussetzung: Dieser MSN muß auch der Anrufbeantworter zugeordnet sein. **Siehe Teil A, Abschnitt 5.1.**

Beispiel

2. MSN → INT 328
 ↵Ändern *Ende ➤

Das Mobilteil mit der Nr. 3 kann den Anrufbeantworter für die 2. MSN ein- und ausschalten.

☎ - M - ⏪ ▶ ANRUFBEANTWORTER - OK AB =

OK Anrufbeantworter ein- bzw. ausschalten

Eingestellte Betriebsart wird jeweils angezeigt, z.B.: AB = ANSAGE 1

5.3 Wiedergabe von Aufnahmen

Über diesen Menüpunkt können Sie sich **alle** vorhandenen Aufnahmen wiedergeben lassen. Die Gesamtzeit aller Aufnahmen beträgt 15 Minuten. Bei der Auswahl werden nur die Aufzeichnungsarten angeboten, für die eine Aufnahme vorhanden ist. Die Mitteilungen sind fortlaufend nummeriert und mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme versehen. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie den positiven Quittungston.

☎ - M - ⏪ ▶ ANRUFBEANTWORTER - OK

(⏪ ▶) AB BEDIENEN - OK WIEDERGABE - OK

⏪ ▶ **Aufzeichnung auswählen:**

OK **Auswahl bestätigen:** Die Aufnahme wird wiedergegeben.

Zu den Besonderheiten bei den Nachrichten siehe die folgende Seite.

5.4 Nachrichten: Wiedergabe – Rückruf – Löschen

Sie können sich alle oder nur die neu aufgezeichneten Nachrichten wiedergeben lassen. Wenn Sie den Menüpunkt „Neue Aufzeichn.“ auswählen, werden nur die noch nicht abgehörten Nachrichten wiedergegeben.












Hinweise


Da der Anrufbeantworter jetzt nur lokal für dieses Mobilteil eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige am EuroPhone XL nicht (vergl. Bedienungsanleitung EuroPhone M, L und XL - Grundfunktionen Kap. B-Anrufbeantworter).

Bei einem Anruf mit Übertragung der Rufnummer wird diese ebenfalls durch den Anrufbeantworter gespeichert. Sie können sich diese Rufnummer anzeigen lassen und sie für einen Rückruf automatisch wählen lassen.

Aufgezeichnete Nachrichten können bei der Wiedergabe **gezielt gelöscht** werden.

Wiedergabe


 -  -   ANRUFBEANTWORTER - 
  AB BEDIENEN -  WIEDERGABE - 
  **Aufzeichnungsart auswählen:**
 NEUE AUFZEICHN. oder: ALLE AUFZEICHN.

 **Auswahl bestätigen: Wiedergabe der ersten Nachricht**


(Anzeige von Nummer, Datum und Uhrzeit)



 **Nächste Nachricht**

 **Nachricht noch einmal hören**

 **Zurück zur vorherigen Nachricht:** Innerhalb der ersten 2 Sekunden der Wiedergabe „Pfeil-links“-Taste drücken


Zusätzliche Funktionen:

 Bei Wiedergabe einer Nachricht O.K.-Taste drücken („mehr“)

  ANRUFRER ANZEIGEN (nur wenn Rufnummer übermittelt)

 **Anzeige der Rufnummer**

Rückruf

 **Rückrufen bestätigen:** Nummer wird automatisch gewählt.

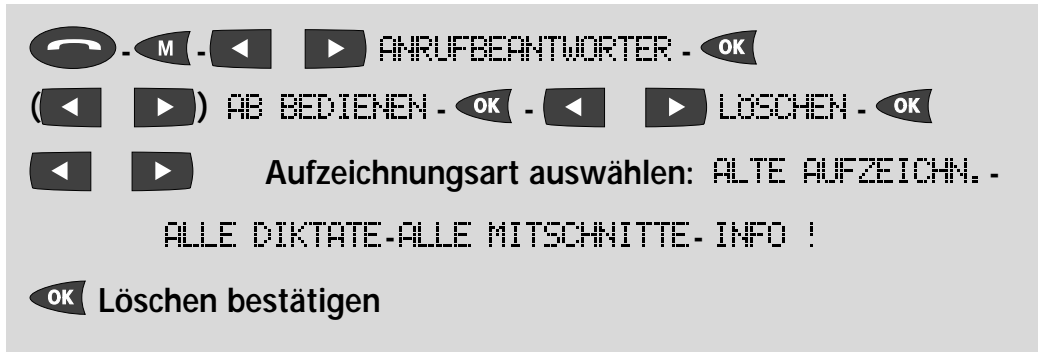
Oder:

Löschen

  AUFZ. LÖSCHEN -  **Löschen bestätigen**

5.5 Löschen

Im Menü „Löschen“ sind alle vorhandenen Aufzeichnungen (Nachrichten, Ansagen, Mitschnitte, und Info-Text) jeweils **komplett löscher**.



5.6 Aufnahme: Info-Text und Diktat

Info-Text

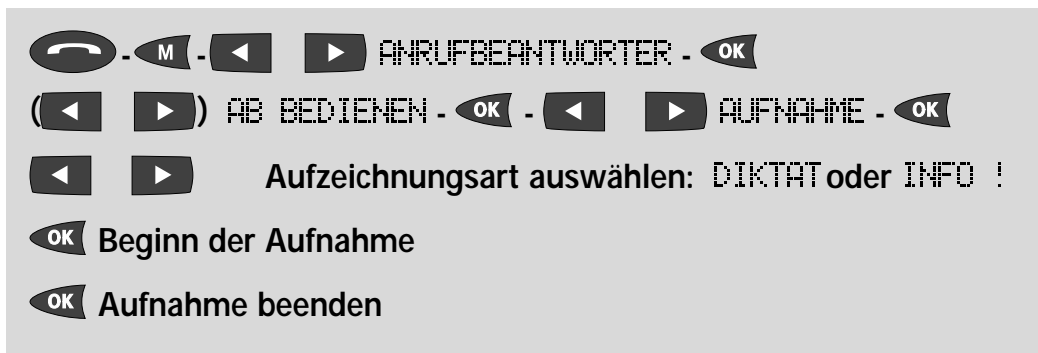
Sie können im Anrufbeantworter einen „sprachlichen Notizzettel“ (Info-Text) für jemanden hinterlassen. Ein vorhandener Info-Text wird im Display des EuroPhone XL signalisiert.

Die jeweilige Aufnahme kann auch über das Handy erfolgen. Ein Info-Text kann zwischen 6 Sekunden und 3 Minuten lang sein. Während der Aufnahme wird die restliche Aufnahmekapazität angezeigt.

Diktate

Sie können den Anrufbeantworter auch als Diktiergerät verwenden. Für Diktate steht die volle (restliche) Speicherkapazität zur Verfügung. Diktate werden mit einer fortlaufenden Nummer versehen.

Aufnahme



Hinweise

Bei Überschreiten der zur Verfügung stehenden Zeit wird die Aufnahme mit negativem Quittungston abgebrochen.

Ist die verfügbare Rest-Speicherzeit kürzer als 30 Sekunden, wird die Funktion „Aufnahme“ nicht angeboten.

1 Bedienungsübersicht














Bevor Sie ein EuroPhone free am EuroPhone XL nutzen können, muß es eingebucht werden. Das Einbuchen wird in einem separaten Faltblatt erläutert, das der Anleitung für die lokalen Funktionen des Telefons beiliegt.

- **Für alle mit dem EuroPhone free nutzbaren Funktionen gelten die gleichen Bedienabläufe und Display-Texte wie für das Handy in Teil B.**

Welche Tasten am EuroPhone free für die Bedienung genutzt werden können, zeigt Ihnen die folgende Gegenüberstellung. Die Bedienabläufe der einzelnen Funktionen entnehmen Sie Teil B dieser Anleitung.

- **Die Bedienerführung und die von der Basis unabhängigen Funktionen werden in der Anleitung „Lokale Funktionen“ erläutert.**

Bei der Bedienung gelten die unten dargestellten Entsprechungen. Während beim OfficeHandy die Funkverbindung zum EuroPhone XL durch das Einschalten erreicht wird, ist diese Verbindung beim EuroPhone free nach Abheben des Hörers bzw. Einschalten von Lauthören/Freisprechen hergestellt.

Bedienungen des OfficeHandys:	Bedienungen des EuroPhone free:
 „EIN/AUS“-Taste drücken	 Hörer abheben Oder:  Einschalten von Lauthören/Freisprechen
 „Menü“-Taste	 „Menü“-Taste
 O.K.-Taste	 O.K.-Taste
 Stop-Taste	 Stop-Taste
 Pfeiltasten	 Pfeiltasten
 Eingabe mit der Tastatur	 Eingabe mit der Tastatur
 Interntaste	 Interntaste
 Rückfragetaste	 Rückfragetaste

Menü nach dem Abheben des Hörers: Lokales + Anlagen-Menü:

↑ - MENU -

MENU:
Lokal Anlage *Abbruch

Lokale Funktionen:
(siehe Anleitung „Lokale Funktionen“):

- EINRICHTEN
- TONRUF PROGRAMMIEREN
- SPERREN PROGRAMMIEREN
- ZIELTASTEN PROGRAMMIEREN
-

„Anlagen“-Menü:

- TELEFONBUCH
- RUFUMLEITUNG
- NACHRICHT SENDEN
- ANRUFBEANTWORTER
- NACHR. HINTERLEG.
- IDENT. / ANKLOPFEN
- ENTGELTE

2 Zieltasten programmieren

Zieltaste programmieren

☎ Telefon im Ruhezustand:

MENU - ➤ ➤ ZIELTASTEN PROGRAMMIEREN - ✓ o.k.

Zielwahlspeicher auswählen: ○ oder ▬ ○

☎ Namen eingeben (Eingabe unbedingt erforderlich) - ✓ o.k.

☎ Rufnummer eingeben - ✓ o.k.

Ändern der Programmierung

Gehen Sie dabei wie bei der Programmierung vor: Nach der Auswahl des Zielwahlspeichers wird ein bereits eingegebener Name angezeigt. Den Namen und die Rufnummer löschen Sie jeweils zunächst mit der linken Pfeiltaste und führen dann die neuen Eingaben durch.

Programmierung löschen

☎ Telefon im Ruhezustand:

MENU - ➤ ➤ ZIELTASTEN PROGRAMMIEREN - ✓ o.k.

➤ ➤ ZIELTASTE LÖSCHEN - ✓ o.k.

Zielwahlspeicher auswählen: ○ oder ▬ ○














✓ o.k. Programmierung löschen

3 Terminruf

30 Sekunden 23:59 (Uhr) mit Datum und Uhrzeit eingeben. Zusätzlich ist die Eingabe eines Textes und einer Rufnummer zur Erinnerung möglich.

Bei aufliegendem Hörer:

Termin eintragen




 -  **Termin**taste drücken -  O.K. -  **UHRZEIT:** ---:---
 **Uhrzeit eingeben:** 4 Ziffern zwischen  O.K.
Datum festlegen:  Vorhandene **Ziffern löschen**
 **Datum eingeben:** 4 Ziffern zwischen 01.01. und 31.12. -  O.K.
 **Text für Termin eingeben** (siehe 3.5). maximal 16 Zeichen -  O.K.
 **Rufnummer eingeben:** max. 20 Ziffern (Eingabe nicht notwendig) -  O.K.

Alternativen






Das aktuelle Datum wird jeweils automatisch angeboten. Sie können die O.K.-Taste drücken, um es zu übernehmen.
 Sie können die Eingaben nach der Festlegung des Datums durch Drücken der O.K.-Taste beenden. Als Text wird dann „TERMIN !“ eingetragen.

Termin ist erreicht








Den erreichten Termin signalisieren der Terminrufton und die Lampe der Taste.

 **Termin**taste drücken: **Uhrzeit** + Anzeige eines eingegebenen Textes oder **TERMIN !**
 Falls vorhanden:  O.K. **Rufnummer** -  **Rufnummer** wird gewählt

Termin ändern

 **Bei aufliegendem Hörer:**  **Termin**taste drücken -  O.K.
 **Termin auswählen** -  O.K. **Ändern bestätigen**
 Bei der Änderung gehen Sie wie beim Eintragen vor. Vor einer neuen Eingabe löschen Sie die bisherigen Einträge jeweils mit der linken Pfeiltaste. Danach führen Sie die neue Eingabe durch.

Termin löschen

 **Bei aufliegendem Hörer:**  **Termin**taste drücken -  O.K.
 **TERMINRUF LÖSCHEN** -  O.K. - Anzeige des ersten Termins
 **Eingegebene Termine und Texte anzeigen lassen**
Wenn der Termin ausgewählt ist:  O.K. **Löschen bestätigen**

Stichwortverzeichnis

A	B	M
Akku-Wechsel im Gespräch 20	Belegungsanzeige Vorwort, 7	Makeln 9, 21
Amtsberichtigung Vorwort, 11	C	Mehrfachrufnummern. 2 f., 10, 13, 22
Anklopfen 16, 19	Cityruf 24	MFV-Signalisierung 19
Anrufbeantworter 6, 13, 26 ff.	D	Mobilteil ausbuchen 14
Anschluß einrichten 1, 2	Diktat 28	Mobilteile 1, 16 ff.
Anschlußart 2	Dreierkonferenz 9, 21	N
Aufnahme 28	Durchsage einleiten 18	Nachrichten (Anrufbeantworter) 27
Ausbuchen von Mobilteilen 14	E	Nachrichten (ISDN) 25
B	Einbuchen 1, 2, 6, 13, 16, 29	O
Betrieb der Mobilteile 1, 16 ff.	Einricht-Menü Vorwort, 13 ff.	OfficeHandy 1, 16 ff.
Belegungsanzeige Vorwort, 7	Einstellungen (Auslieferung) 32	P
C	Entgelte 11, 16, 25	Pick Up 17
Cityruf 24	EuroPhone free 29 ff.	Primärer Teilnehmer 6,
D	EuroPhone XL 1 ff.	Rückfrage 8, 20
Diktat 28	Externe Anrufe 7, 17	R
Dreierkonferenz 9, 21	Externe Umleitung 22	Rufumleitung 22 ff.
Durchsage einleiten 18	G	Rufumleitungen ausschalten . . . 24
Durchsage einleiten 18	Gespräche führen 7, 16	Rufweiterleitung 24
E	Gesprächskosten . 8, 11, 16, 20, 25	S
Einbuchen 1, 2, 6, 13, 16, 29	Gespräch beenden 17	Sekundärer Teilnehmer 6, 13
Einricht-Menü Vorwort, 13 ff.	H	Sperren 11
Einstellungen (Auslieferung) 32	Hotline und Service Umschlag	T
Entgelte 11, 16, 25	Identifizieren 18 f.	Technische Daten Anhang
EuroPhone free 29 ff.	Inbetriebnahme 1 ff.	Teilnehmer. V
EuroPhone XL 1 ff.	Info-Text 28	Telefonanlage . . Vorwort, 2, 16, 19
Externe Anrufe 7, 17	Interne Gespräche 7, 17	Telefonbuch 22
Externe Umleitung 22	Internumleitung 23	Telefonieren 7 ff., 16 ff.
G	K	Terminruf 12, 31
Gespräche führen 7, 16	Keypad-Informationen 19	Tonruf 7
Gesprächskosten . 8, 11, 16, 20, 25	Komfortfunktionen 10 ff., 22 ff.	U
Gespräch beenden 17	Konferenz 9, 21	Umleitung extern 22
H	L	Umleitung intern 10, 23
Hotline und Service Umschlag	Löschen . . . 6, 11, 12 ff., 26, 27, 28	Umleitungen (alle) ausschalten . . 24
Identifizieren 18 f.		V
Inbetriebnahme 1 ff.		Vermitteln 8, 20
Info-Text 28		W
Interne Gespräche 7, 17		Wahlvorbereitung 17
Internumleitung 23		Weiterleiten an Cityruf 24
K		Wiedergabe von Aufnahmen . . . 26
Keypad-Informationen 19		Z
Komfortfunktionen 10 ff., 22 ff.		Zieltasten programmieren 30
Konferenz 9, 21		Zuordnung: Teilnehmer 13
L		Zusätzliche Leistungen . . 2, 18, 22,
Löschen . . . 6, 11, 12 ff., 26, 27, 28	 24, 25

Einstellungen bei Auslieferung

Das EuroPhone XL wird mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:

- Amtsberichtigung: vollamtsberechtigt
- kein Mobilteil eingebucht

Die übrigen Einstellungen finden Sie in der Anleitung der Grundfunktionen der Telefone EuroPhone M, L und XL sowie in den Anleitungen der lokalen Funktionen der Mobilteile.

Technische Daten des EuroPhone XL

Stromversorgung	Steckernetzgerät SNG 06 W
Eingang	198 ... 253 V
Ausgang	10,7 V; 600 mA
Leistungsaufnahme.	< 13,9 VA
DECT	nach ETS 300 175
Reichweite	bis zu 300 m (innerhalb von Gebäuden bis zu 50 m)
Sendeleistung	≤ 10 mW (Mittelwert)
Frequenzbereich	1880 ... 1900 MHz
Kanalzahl	10 Frequenzkanäle zu je 24 Zeitschlitten
Kanalabstand	1728 kHz
Handys	maximal 6 Mobilteile einbuchbar
Internverbindungen	schnurloses DECT-Telefon – DECT-Telefon: maximal 3
Externverbindungen	DECT-Telefon – extern: maximal 2

Weitere Daten, CE-Zeichen, Zulassung: siehe Anleitung „Grundfunktionen“

Hotline und Service

Hotline

Für den Fall, daß die Bedienungsanleitung Ihnen einmal nicht weiterhelfen kann oder Sie Fragen zu Programmierungen, Installation, Geräteproblemen usw. haben, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline:

Rufnummer Hotline: (04 31) 88 18-3 01

Faxnummer Hotline: (04 31) 88 18-3 02

Service-Center

Falls an Ihrem Gerät wider Erwarten ein Defekt auftritt, der sich nicht mit Hilfe unserer Hotline beheben läßt, dann schicken Sie das komplette Gerät bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer kurzen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

**Hagenuk Telecom GmbH
Service-Center
Westring 431
24118 Kiel**

Für telefonische Rückfragen beim Service-Center halten Sie bitte die Seriennummer des Gerätes bereit:

Rufnummer Service-Center: (04 31) 88 18-52 35

Faxnummer Service-Center: (04 31) 88 18-52 45

Wenn Sie mit dem Gerät zufrieden sind, erzählen Sie es Ihren Freunden – wenn Sie nicht zufrieden sind, sprechen Sie mit unserer Hotline.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb
bestimmter Spannungsgrenzen“

Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Technische Änderungen vorbehalten

Hagenuk Telecom GmbH

Westring 431
D 24118 Kiel

Bedienungsanleitung: OfficeHandy und EuroPhone free
Zusatzfunktionen beim Betrieb am EuroPhone XL
Mat.-Nr. 3025.329
Ausgabe: 15.10.97